

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Redaktor: „Nun, lieber Kollega, was hat Ihnen das Weihnachtskind bescheert?“

2. Redaktor: „Um Gotteswillen, reden Sie mir nichts vom „scheeren“. Während der Feiertage will ich nicht an den Beruf erinnert sein.“

Dumme Frage.

Was ist für ein Unterschied zwischen Leo Tolstoi und M. C. Sturzenegger in Wolfshalden? — Kellner; beide sind im „Buch des Friedens“ auf demselben Blatt der Gallerie „hervorragender Friedensfreunde“ abgebildet.

A.: „Haben Sie Ihr Christbäumchen schon gekauft, Nachbar?“

B.: „Noch nicht; ich denke, nach Weihnachten werden's billiger!“

Der kleine Franz tritt mit arg beschmierten Händen und Gesicht in's Zimmer. „Wo bist du wieder mal herumgestrichen, Fränzchen?“ ruft die Tante, „du siehst ja aus, wie der — reinste Kaminfeger!“

Zweifelhaftes Kompliment.

A.: „Sie müssen wissen, unser Joseph hat das Polytechnikum und hernach die Universität, also soll disant zwei Hochschulen besucht, — er hat am Basen von zwei Alma-Mütterten gelegen.“

B.: „Da erinnert mich Ihr Herr Sohn lebhaft an mein Kalb, das von zwei Kühen ernährt werden mußte.“

A.: „Warum?“

B.: „Ha, weil es ein gar so großes Kalb war.“

Briefkasten der Redaktion.

Prosit Neujahr! Allen unsern Lesern und Freunden in der Nähe und in der Ferne rufen wir es mit den besten Wünschen aus unserer Nebelpalasterei zu. Möge 1896 seine Pflicht thun und alle Menschen glücklich machen! — **T. i. B.** Die Berner haben Unglück. Wie man nämlich durch das Bieler Tagbl. vernimmt, hatten sie ein „neues Berner Taschentuch“ und das ist ihnen nun, wie mitgeteilt

wird, von H. J. Wyß verlegt worden. Hoffentlich läßt es sich wieder finden.

A. v. A. Ja, es ist ergötzlich, wie man im Wirthshaus spricht, z. B.: „Es sind da drei Brüder gsi, die het gar nüt gha, wo sie aglange hei und jetzt goht doch scho ordli verlore, wenn si verlumpe!“ — **W. i. W.** Es darf festgelegt werden, und wir thun es mit Vergnügen, daß nicht der Thierkühnverein die so ruhmlos gebildete Initiative contra die Divisette lancierte und dabei auch nicht mitthat. — **J. K. i. P. S. P.** Ja, wir wollen Ihnen gerne zu dem schönen Zwecke die Hand reichen, allein unsere Kräfte reichen auch nicht sehr weit. — **S. i. G.** Schönen Dank für das Neujahrgrüßchen. Beste Gratulation. — **G. i. Z.** Wie hübsch der kleine Karl in seinem Briefe schrieb: „Was machen die Enteln und die Hühner? Sind sie gesund und legen sie viele Eier?“ — **R. F. i. L.** Das ist allerdings eine famose Kritik, welche sich ein Blatt über Zienert's „Nicht!“ leistet, wenn es darin heißt: „Die wohlbelannten Gestalten der Zienert'schen Muse sehen auch im trostlichen Gewande gut aus, so namentlich der Pfarrer auf der Leiter, dem beim Niesen der Zylinder vom Kopfe springt und in weiten Sprüngen zu Thale fährt.“ — So ein „Pfarrer“ und ein „Zylinder“ sind in der Leuchtenstadt halt immer noch die Hauptsache! — **K. M. i. Sch.** Dank und Gruß! „Der frühere Strohhofwirth“, berichtet ein hiesiges Blatt, „hat sich wegen Krankheit in's Privatleben zurückgezogen.“ — **G. L. M.** Lassen Sie sich das nicht anfechten! Wer den Bestien seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten. Die Nachwelt aber, das sind die Dummköpfe von morgen.“ Profit! — **Perkeo.** Die Neujahrstartenpedererei ist einfach dazu da, um den Schuhmachern auch etwas zu verdienen zu geben. Fragen Sie gefl. auf Ihrer Post nach, wie viel Paar Schuhe so ein armes Briefträgerindividuum in diesen glückwünschgelegenen Tagen durchspaziert. Im Uebrigen stimmen wir bei: Ach, die Aussicht wird stets trüber, drum wozu das Quinkflören. Freunde, wenn das Jahr vorüber, wollen wir uns gratulieren! — **An meine Télé-Comtesse.** Du kleine mit dem höchlichstblonden Häärchen, ich wünsche Dir ein freudenreiches neues Jährchen! Träumst Du noch immer von dem langen, langen Mann? Wie ist sein Name, heißt er nicht Christian? — **Verschiedenen.** Anonymes bleibt unberücksichtigt.

Ball- u. Anlass-Stoff-Neuheiten glatter façonnirter neuester, lichtfarbiger Gewebe in Wolle und Seide. Neueste grosse Muster-Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen- und Herrenkleiderstoffe und Planelle. Confections- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halbschwarzen und farbigen Damenkleiderstoffen, reine Wolle von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst. — Muster und Modelbilder umgehends franco. **Oettinger & Co., Zürich.**

Champagne Strub.

Carte noire „doux“.
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.
Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.

**Blankenhorn & Co.,
Bâle.**

Hämorrhoiden. (Goldene Ader.)

Grosser Erfolg mit sinnreicher, patentirter Erfindung. Aerztlich vielfach empfohlen und von Kranken mit Vorliebe angewendet.

Direkte Zusendung mit Gebrauchsanweisung.
Verschlossene Briefe.
Auskunft.

Adr.: Aesculap Lugano.

+ Bitte probieren Sie Bergmann's Lillienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich. Nurocht wenn mit Schutzmarke zweif Bergmänner. Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 4-26

Verkauf nur an Wiederverkäufer

Der unfehlbarste „Fleckenreiniger“ ist das automatisch wirkende — **Aphanizon** — das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist. Mit meinem

Feueranzünder

mache ich unfehlbar Kohlenfeuer ohne Holz oder Papier. Empfehle auch **Wintersportsartikel** und zwar acht norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunst- und Schnelllauf-Schlittschuhe, patentirte zerlegbare Rennwölfe.

General-Dépôt: **Joseph H. Nebel**

43 Stockerstrasse Zürich Bleicherwegplatz

Verkauf nur an Wiederverkäufer

21-52

Ein Mittel gegen Magenleiden, von

besten Güte ist der **Eisenbitter** von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des i. J. berühmten Mich. Schüppach daher.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Mit bewährt. — Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur** von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. **Dépôts:** (H 1 Y) 25-1

Theater- und Masken-Kostüm- Verleih-Institut

Gebrüder Jäger St. Gallen

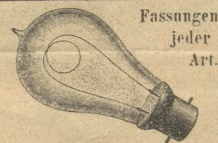
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Kostümen für Theater-Aufführungen, historische Umzüge, Turner-Reigen, lebende Bilder etc. bei billigster Berechnung zu gefl. Benützung. 20-10

Pariser Gummi-Artikel Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

**Holzschnitte
Eichés
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98**



Fassungen
jeder
Art.

Glühlampen- Fabrik Hard Zürich

versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.

13-21

Neu! EDISON Original- Phonograph



Neu! EDISON Phonograph Gesang, Musik

P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Depôt

P. F. W. Barelle,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Depôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Loosgesellschaft

**Personen jeden Standes,
die einer Loosgesellschaft
(Prämien-Obligationen) beizutreten wünschen, belieben
ihre Adressen sub A. L. B.
78 an die Expedition des
„Nebelspalter“, Zürich,
gef. einzusenden. 3-26**

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatör

DIPLOM 1. CL Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung

Humoristikum!

1. Semester 1895.
Preis Fr. 1. 50.

Eine Fülle der neuesten und
lustigsten Sachen enthaltend.

Geschichten, Schwänke, Anekdoten, Anekdoten, Deklamationen, Zwiegespräche, 101-4
Einiges aus dem reichen Inhalt:
Die gefundene Courmière. Die Wette.
Die drei Kunststücke. Die alte Jungfer.
Zube, i bin no lebig. Fuchsjagd. In
Ränderhänden. Lied vom Dürst.
Eylweytertraum. Bräutigamsprobe.
Gefährte Trauung. Ein schlauer Ehemann.
Die beiden Nachbarn. Meitlis Schmerz. Wurt wieder Wurt. Schulmeister und Bauer. Welt vor 100 Jahren und jetzt. Was Frau Thomen und Frau Steffen sich sagen beim Zusammentreffen. Das hohe Lied vom Käse. Peter vor Gericht. Frau Spahn und Frau Wahn. De vorhundertjährige Jubiläum. Die Schlinge als Lebensretter. Der mitleidige Meisterschuh. Das Nachlager in der Waldschenke. Der Hauch des Doktor Knöchli. Die Wurst in der Bettflasche. Spitzbubenreich. Buur und Müller. Offizier und Soldat. Sennerin und Anführer. Lustige Garnisonsgeschichte. Hinrichtung zu Augsburg. Lustige Begebenheit. Der pfiffige Michel. Frau Raabs Anekdote. Reisepflichtvogel. Müller und Schneider. Der erste Patient. Schreckliche Geisteserscheinung. Liebesbrief aus der Sonderbundeszeit.

**Baumanns Buchhandlung,
Herisau (Appenzell).**

Der „Gastwirth“

Per 6 Monate Fr. 3. —.

50 % Gewinn

macht jeder Dampfkesselbesitzer an Arbeit, Zeit, Kohlen, Leistung und Betriebssicherheit, bei Anwendung von NIESKE'S CHROMAT zur Verhütung der Bildung von Kesselstein. Deutsches Reichspatent No. 80220, sowie in den meisten andern Staaten angemeldet. — Erfolg garantiert. Billig: 1 Kg. reicht für einen kleinen Kessel wochenlang aus. Zahlreiche Atteste. Prospekte gratis. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst der Generalvertreter der Schweiz

J. F. Lühinger, Muttens-Basel.

Grösstes Ofenlager der Schweiz!



Weltert & Cie. Sursce.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

Hôtel Bernerhof, Zürich

— neben der Kaserne. —

Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.

Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.

Grosses Café-Restaurant

Vorzügliches Münchener Löwenbräu.

Gute Küche.

Omnibus am Hauptbahnhof.

Besitzer: Weltert-Züst.

Gérant: Otto Blaser-Gloor.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach
den Mahlzeiten,
pur oder
mit Wasser
genossen, dem
Magen sehr
zuträglich.

35-jähriger
Erfolg.

53
Medaillen & Diplome



Während des
Winters ist
der ächte

Dennler - Bitter
als

„Grogg“
sehr zu
empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Tishendorf in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen mitteilen, daß Dr. Hommel's Hämato-gen bei einem 16-jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichnete Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“

Herr Dr. Sachs in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich III.

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen-
Loden- & Cheviots
poröse wasserichte Imprägnierung
Anfertig. nach Mass:
Costüme, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Curiositäten-Cataloge

mit 50 grossartig. neuen Mustern gegen
Einsendung v. Fr. 2. — (Briefmarken).
Hugo Paul, Venedig, Italien,
Campo della Tana 2127. 11-x

Zur Jagd.

Doppelläufige Centralfeuer Hinter-
lader Jagdflinten No. 99, Cal. 16
(herrliche Waffe) amtlich geprüft und
eingeschossen, vernickelte Schloss-
theile, Doppelschlüssel etc. nur Fr.
39. — Ferner: Aus Werdergewehren
umgeänderte einläufige Hinterlader
Jagdflinten und Püschbüchsen (Zentralzündung), solid, sicher, vorzüglich
im Schuss, beste Construction u. Arbeit
à nur Fr. 22. — unter Garantie (Um-
tausch beider Waffen innert 8 Tagen
gestattet) empfiehlt nebst Munition:

Zeugniß:

„Büchslinte richtig erhalten, bin mit
derselben recht gut zufrieden, werde Sie
jedermann bestens empfehlen! Iseltwald
(Brienzersee), 21. Nov. 1895. F. Schilt.“
Grosser Katalog m. über 250 Abbild. geg.
25 Cts.-Briefmarken das Waffenfabrik-
depôt: L. Wirz, Basel. 128 104-6



Pariser

GUMMI-ARTIKEL

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 70-20

Aug. de Kernen,
Zürich.



formals Consullich-Sitterding

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 33, Zürich.

Geld- und Bücherschränke, Kassetten,
Geldkörbe etc. 103-26